



# Gemeindebrief der Gemeinde Cornberg

Ausgabe  
Oktober  
2011



## Informationen der Gemeindeverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Cornberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den zurückliegenden Wochen konnte uns das herrliche Altweibersommerwetter etwas für die vergangene Sommerzeit entschädigen. Für Spaziergänge oder kleinere Radtouren ist dieser Herbst besonders willkommen.

Die Gemeinde Cornberg hat die warmen Wochen genutzt, um die geplanten Straßensanierungsarbeiten in Cornberg vorzunehmen, damit die zugesagten Landesmittel zweckgebunden verwendet wurden. Leider war es nur möglich, in den von der Gemeindevertretung festgelegten Straßenabschnitten eine sogenannte neue Deckschicht einzubauen. Der Gemeinde ist bewusst, dass damit nur ein kleiner Teil der dringenden Schäden beseitigt werden konnte.



Im nächsten Jahr wird es aber insbesondere in Cornberg und in Königswald weitergehen. Für Königswald steht der Kanalausbau Im Oberland an und für Cornberg sind der Marktplatz und die Bahnhofstraße in Bearbeitung. Für die zurückliegenden Sanierungen in Cornberg bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Fachfirma, welche die Arbeiten zügig mit fachlichem Können innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigt hat. Besonders bedanken möchte ich aber auch bei den Anliegern der beanspruchten Straßen für ihr Verständnis und ihre Nachsicht. In der nächsten Zeit werden wir noch einiges mehr davon gebrauchen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



# Bürgerinfo

## Gemeindeverwaltung Cornberg

### 36219 Cornberg, Am Markt 8



**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag: 07:30 – 12:30 Uhr  
 Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr  
**E-Mail:** [info@cornberg.de](mailto:info@cornberg.de)  
**Telefon:** 05650 9697- 0  
**Fax:** 05650 9697-16

| Amt   | Name                | Durchwahl     | Raum   |
|---|---------------------|---------------|--------|
| Bürgermeister                                 | Achim Großkurth     | 9697-17       | 11     |
| Vorzimmer,<br>Standesamt, Renten              | Regina Panitz-Itter | 9697-15       | 10     |
| Gemeindekasse                                 | Carola Dreer        | 9697-13       | 12     |
| Ordnungsamt,<br>Haupt- und Personalamt        | Jürgen Wilhelm      | 9697-14       | 1      |
| Einwohnermeldeamt,<br>Steuern, Liegenschaften | Ortrud Riemann      | 9697-12       | 2      |
| Bauamt, Kämmerei,<br>Friedhofswesen           | Michael Schneider   | 9697-11       | 3      |
| Bauhof  | Torsten Hahn        | 0162 9789449  | Bauhof |
| Kindertagesstätte                             | Johanna Schenk      | 05650 1010    | KiTa   |
| Gemeindejugendpfleger                         | Frank König         | 01520 3644273 | 12     |

**Redaktionelle Beiträge, Fotos und Anmeldungen für Gemeindebrief und Veranstaltungskalender sind bis zum 20. des Monats einzureichen bei:**

**Regina Panitz-Itter** Tel: 05650 9697-15  
 E-Mail: [standesamt@cornberg.de](mailto:standesamt@cornberg.de)

#### Ortsvorsteher:

Cornberg: Ursula Kuhnsch Am Hang 53 Tel: 05650 9 20 50  
 Königswald: Michael Boley Im Oberland 10 Tel: 05650 12 17  
 Rockensüß: Hans Heinrich Ullrich Zum Rohrbach 2 Tel: 05650 5 47

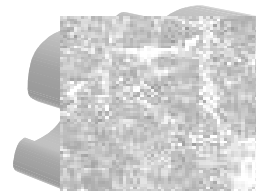
**Schiedsmann:** Alfred Knoch Am Steinweg 22 Tel: 05650 1092

**Ortsgericht:** Helmut Reker Sontraer Str. 12 Tel.: 05650 1297\_\_\_\_\_

#### Büchereien:

Schulbücherei Cornberg: dienstags 09:15 - 10:15 Uhr  
 Gemeindebücherei Cornberg: dienstags 17:00 - 19:00 Uhr  
 Gemeindebücherei Rockensüß: montags 17:00 - 19:00 Uhr

# Wichtige Rufnummern:



|                                |           |      |               |
|--------------------------------|-----------|------|---------------|
| Notruf, Feuer                  |           | Tel: | 112           |
| Polizei                        |           | Tel: | 110           |
| Krankentransport               |           | Tel: | 06621 19222   |
| Polizeistation Rotenburg       |           | Tel: | 06623 9370    |
| Ortsgericht                    |           | Tel: | 05650 1297    |
| Abfallwirtschafts-Zweckverband |           | Tel: | 06621 92370   |
| Firma Fehr Umwelt Hessen       |           | Tel: | 06621 96 90   |
| AWO Sozialstation Bebra        |           | Tel: | 06622 9243333 |
| Kreiskrankenhaus Rotenburg     |           | Tel: | 06623 860     |
| Vergiftungsfälle: Giftnotruf   | Göttingen | Tel: | 0551 19240    |
|                                | Mainz     |      | 06131 19240   |
| WEISSER RING e.V               |           | Tel: | 06623 9144 44 |
| -Hilfe für Kriminalitätsopter- |           |      | 06623 3967    |

## Störungen der Wasser- und Stromversorgung:

|                               |                |      |              |
|-------------------------------|----------------|------|--------------|
| E.ON Mitte AG -Störungsdienst | Bereich Strom  | Tel: | 01801 326326 |
| E.ON Mitte AG                 |                |      |              |
| Betriebsstätte Bebra          | Bereich Wasser | Tel: | 06622 9211-0 |



## Feuerwehren der Gemeinde Cornberg:

|                         |                    |        |              |
|-------------------------|--------------------|--------|--------------|
| Gemeindebrandinspektor: | Horst Schmauch     | Tel:   | 05650 1480   |
|                         |                    | mobil: |              |
| Stellvertreter:         | Heinz Kuhnsch      | Tel:   | 05650 92050  |
|                         |                    | mobil: | 0177 2456088 |
| Wehrführer Cornberg     | Heinz Kuhnsch      | Tel:   | 05650 92050  |
|                         |                    | mobil: | 0177 2456088 |
| Stellvertreter:         | Dieter Langen      | Tel:   | 05650 1363   |
|                         |                    | mobil: |              |
| Wehrführer Rockensüß:   | Stefan Bender      | Tel:   | 05650 92032  |
|                         |                    | mobil: | 0172 8612873 |
| Stellvertreter:         | Matthias Hollstein | Tel:   | 05650 1048   |
|                         |                    | mobil: | 0173 5256456 |
| Wehrführer Königswald:  | Rainer Landau      | Tel:   | 05650 557    |
|                         |                    | Tel:   | 05650 1480   |
| Stellvertreter:         | Marc Schmauch      | mobil: | 0175 2961229 |



# Mitteilungen der Gemeindeverwaltung



## **Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung für den Geburtsjahrgang 1995**

Nach der neuen Bundeswehrreform wird die Wehrpflicht seit dem 01.07.2011 ausgesetzt und ist somit freiwillig. Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) erfüllen alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an die Wehrpflichtvoraussetzungen. Nach § 58 Absatz 1 WPfG findet die Datenübermittlung zwischen den Meldebehörden und dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial für den Jahrgang 1995 im März 2012 statt. Bei allen Personen des Geburtsjahrganges 1995, die nach § 1 WPfG die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen, unterbleibt die Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 WPfG, wenn die Betroffenen der Datenübermittlung nach § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben. Dies muss persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde geschehen:

*Gemeindevorstand  
Gemeinde Cornberg  
Einwohnermeldeamt  
Am Markt 8  
36219 Cornberg*

## **Praktikantenstelle ab Schuljahr 2012/2013 bei der Gemeindeverwaltung**

Im kommenden Schuljahr 2012/2013 ist bei der Gemeindeverwaltung Cornberg wieder eine Praktikantenstelle für FOS-Schüler oder dgl. zu besetzen. Interessenten mit der entsprechenden Qualifikation werden gebeten, sich schriftlich bis zum **10.11.2011** bei der Gemeindeverwaltung zu bewerben. Nähere Einzelheiten können unter der Telefonnummer 0 56 50 96 9714 erfragt werden.

*DER GEMEINDEVORSTAND  
DER GEMEINDE VORNBERG*

## **Einschränkung des Räum- und Streudienstes im Gemeindegebiet der Gemeinde Cornberg in der Wintersaison 2011/2012**

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Cornberg weist darauf hin, dass auf der Grundlage des gültigen Winterdienstesinsatzplans der Gemeinde Cornberg nur stark gefährdete Straßenabschnitte der Dringlichkeitsstufe I vorrangig geräumt und gestreut werden. Dazu gehören verkehrswichtige Straßen, gefährliche Stellen und Gefällstrecken, scharfe Kurven, Straßenverengungen und wichtige Einmündungen auf übergeordnete Straßen. Alle anderen Straßen und Stellen werden nachgeordnet geräumt und gestreut. Der Winterdienst wird hier nur eingeschränkt durchgeführt. Nähere Auskünfte sind gegebenenfalls bei der Bauverwaltung (Tel. 05650/9697-11) zu erfragen. Die Räum-, Reinigungs- und Streuverpflichtung der Grundstückseigentümer nach der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Cornberg bleibt davon unberührt. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, ihre Fahrweise der jeweiligen winterlichen Straßensituation entsprechend anzupassen. Ferner wird vor den Gefahren beim Betreten von Eisflächen gewarnt. Eltern werden gebeten, ihre Kinder entsprechend auf diese Gefahrenpunkte aufmerksam zu machen.

*DER GEMEINDEVORSTAND*



## **Schließung der Kindertagesstätte in den Weihnachtsferien 2011**

Die Kindertagesstätte Löwenzahn wird in den Weihnachtsferien von Donnerstag, 22.12.2011, bis einschließlich Sonntag, 01.01.2012, geschlossen. Der Kindertagesstättenbetrieb wird dann **am Montag, 02.01.2012**, wieder aufgenommen.

## **Wichtige Informationen zum Thema Grippe Impfung**

### **Die Impfung „Feuerwehübung“ für das menschliche Immunsystem**

Gegen die Vogelgrippe gibt es noch keinen Impfstoff für den Menschen, wohl aber gegen die normale Grippe. Egal ob Vogelgrippe oder normale Virusgrippe, eine Impfung kann Virusüberfälle zwar nicht verhindern, sie bereitet unseren Körper aber auf den bevorstehenden Angriff vor, sodass die eindringenden Viren schnell und effektiv bekämpft werden können. Die Krankheit wird abgewehrt. Der Mensch bleibt gesund.

Die Impfung kann man sich vorstellen wie eine Feuerwehübung für das Immunsystem. Kleine, ungefährliche Bruchteile des Virus werden bei der Impfung in den Körper eingespritzt und lösen einen „Probealarm“ aus. Die Abwehrzellen erkennen die Virusbruchstücke und bilden Abwehrkräfte, sie heißen Antikörper, sie richten sich genau gegen diese Virusbruchstücke. Die Antikörper zirkulieren im Körper sechs Monate und länger und schützen uns über die gesamte Grippesaison (Herbst, Winter, Frühjahr). Wichtig: Für jedes Virus, jedes Bakterium und viele andere Fremdkörper bildet der Körper jeweils ganz spezifische Abwehrwaffen. Es werden nicht nur Antikörper gebildet, sondern auch sogenannte Gedächtniszellen, die mitunter ein Leben lang im Körper verbleiben. Diese Gedächtniszellen „erinnern“ sich an einen Erreger, wenn die auch nach Jahren erst wieder auf ihn treffen. Sie produzieren dann sehr viel schneller als beim Erstkontakt eine Flut von Antikörpern. Ein großes Arsenal von Antikörpern und Gedächtniszellen sammelt sich dabei an, wenn man bedenkt, mit wie vielen verschiedenen Erregern der Körper sich im Laufe seines Lebens auseinandersetzen muss.

Hatte der Körper erst einmal Kontakt mit einem Eindringling, so ist er fortan gut gerüstet, um spontan und ohne Zeitverzögerung ein Virus zu bekämpfen.

Deshalb siegt das durch die Impfung gut trainierte Immunsystem über das Virus. Durch die Impfung geschützt, bleibt der Körper gesund. Die Stärke des Abwehrsystems ist von Mensch zu Mensch sehr verschieden. Durch bestimmte Krankheiten, wie z.B. Diabetes (Zuckerkrankheit), Bluthochdruck oder des zentralen Nervensystems, z.B. Multiple Sklerose, oder auch durch chronische Erkrankungen der Atemwege kann die Abwehr geschwächt sein. Auch im Alter lässt die Kraft des Immunsystems nach. Ältere und chronisch kranke Menschen werden deshalb deutlich häufiger Opfer von Viruserkrankungen. Diese Menschen brauchen besonderen Schutz. Die Impfexperten der STIKO (Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut) in Deutschland empfehlen daher die jährliche Gripeschutzimpfung für folgende Bevölkerungsgruppen:

- Alle Menschen über 60 Jahre
- Menschen, die an einer Immunschwäche leiden, wie z.B. Organempfänger und HIV-Infizierte
- Chronisch kranke Menschen, wie Lungen-, Herz- Kreislauf- Erkrankte und Diabetiker
- Menschen, die in Pflegeheimen leben
- Personen, die besonders ansteckungsgefährdet sind, wie Polizisten, Lehrer, Ärzte, Pflegepersonal usw.

Der vollständige Impfschutz baut sich nach ca. zwei Wochen auf. Die Grippeimpfung selbst ist im Allgemeinen sehr gut verträglich. Sie bewahrt nicht in jedem Fall vor einer Grippe, kann aber deutlich die Stärke der Beschwerden senken. Vor anderen Erkältungskrankheiten schützt die jährliche Grippeimpfung nicht.

Ohne Impfstoff sind Menschen auf die Stärke ihres eigenen Immunsystems angewiesen und auf Arzneimittel, die den Krankheitsverlauf abmildern. Die Schwächeren unter ihnen, alte und chronisch kranke Menschen, fallen der Krankheit zuerst zum Opfer.

Sie brauchen besonderen Schutz. Jeder von uns kann seinen Beitrag leisten, indem er sich umfassend informiert, um die potenziellen Gefahren besser einschätzen zu können und die tatsächlichen Risiken zu kennen. Die Virusgrippe ist eine erst zu nehmende Erkrankung, die aktuell eine weitaus größere Bedrohung für uns Menschen darstellt als die Vogelgrippe. Eine Impfung kann schützen.

So gefährlich ist die „normale“ Grippe in Deutschland.

|                                      | Saison 2002 /2003 | Saison 2003 / 2004 | Saison 2004 / 2005 |
|--------------------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Todesfälle</b>                    | 17.000            | 6.000              | 15.000 – 20.000    |
| <b>Krankenhaus-<br/>einweisungen</b> | 30.000 - 31.000   | 5.000 – 18.000     | 22.000 – 32.000    |
| <b>Arbeitsunfähigkeit</b>            | 1,4 – 1,7 Mio.    | 0,1 – 0,6 Mio.     | 1,8 – 2,4 Mio.     |

### Gut informiert, verantwortungsvoll handeln

Fakten zu Grippeviren, zu deren Gefahrenpotenzial und Ausbreitung sind, wie die Eigenschaften der Viren selbst, einem schnellen Wandel unterworfen. Informationen, die heute noch aktuell sind, können morgen schon veraltet sein. Die vorliegende Broschüre gibt den Stand des derzeitigen Wissens wieder. Damit Sie Ihr Wissen auf dem neuesten Stand halten können, hier einige wichtige Quellen, über die Sie sich tagesaktuell, seriös und fundiert informieren können. Darüber hinaus stellen wir Ihnen ab sofort auch eine Liste aktueller Links zur Verfügung. Besuchen Sie uns auf [www.stada.de](http://www.stada.de).

Jederzeit gut informiert! [www.rki.de](http://www.rki.de) Robert Koch – Institute [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### Mitarbeiter des Bauhofes legen neue Entwässerungsleitung am Katzkopf

Auf Grund der Empfehlung des Ortsbeirates Rockensüß hatte die Gemeindevertretung beschlossen, dass der Wirtschaftsweg für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr wieder frei gegeben wird. Für die angrenzenden Wohngrundstücke hatten die Geologen keine weiteren Gefährdungspotentiale gesehen. Die angrenzende



gemeindliche Freifläche (Lagerplatz) wurde geräumt und für die Öffentlichkeit gesperrt. Zur Vermeidung zusätzlicher Erosionen hat nun der Bauhof eine neue Wasserführung entlang des Weges hergestellt. Demnächst werden noch Betonhalbschalen verlegt und der angrenzende Erdwall bepflanzt. Es bleibt zu hoffen, dass in absehbarer Zukunft keine weiteren Absenkungen statt finden. Auszuschließen sind solche Erdabsenkungen in unserem ganzen Gemeindegebiet aber sicherlich nicht.



## Die Kindertagesstätte Löwenzahn informiert:

Was ist denn das?

„Schnell, kommt mal Frau Schenk und Frau Möller! Guckt Euch das mal an, was ist denn das für ein Tier?“ ruft Noel aus. Noel gehört zu den Kindern, die im Sommer 2012 eingeschult werden. Immer zum Anfang des KiTa - Jahres startet für diese Kinder das Steinbruchprojekt, welches vor 7 Jahren ins Leben gerufen wurde.



Im Vordergrund steht die Natur- und Sachbegegnung.

Zusammen mit Frau Möller und Frau Schenk erfahren die Vorschulkinder viel über den Ursprung und die Entstehung des einzigartigen Naturortes

Steinbruch und über die Tier- und Pflanzenwelt des Biotops Glockenteich.

Es ist immer wieder schön, zu erleben wie die Kinder schon nach kurzer Zeit wahre Experten werden, selbst die kleinsten Lebewesen zu finden und in der Lupendose zu beobachten, um sie dann in den Naturbüchern nachzuschlagen und zu bestimmen. Ja, das ist ja wirklich ein seltsames Tier, was sich da an dem Steinfelsen in der Nähe des Glockenteiches „festgekrallt“ hat. „Es sieht ein bisschen wie eine Libelle aus“, sagen die Kinder. Die blaugrüne Mosaikjungfer, die hier im Steinbruch lebt, ist blau am Schwanz (Männchen) und am Körper grünlich schimmernd. Dieses Tier aber ist braun und hat keine Flügel. Wir suchen im

Tierbestimmungsbuch nach diesem Tier, finden es aber nicht. Wir werden im Internet nachgogeln, ob wir dort etwas darüber erfahren. Endlich traut sich Frau Schenk, es vom Fels abzuheben. Dabei merken wir, dass dieses Tier nicht mehr lebt. Also nehmen wir es mit in die KiTa in unsere Sammlung vom Steinbruch. Bei unserer „Internetrecherche“ stellt sich



heraus, dass es sich um die blaugrüne Mosaikjungfer im „Larvenstadium“ handelt und die Libelle „geschlüpft“ ist.

Ebenso erfahren wir hier, dass das Larvenstadium ca. 2 Jahre dauert. Die gefundene Larvenhülle ist ein ausgesprochen seltener Fund und wir werden ihn gut in unserer Sammlung verwahren.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Klose, ehrenamtliche Mitarbeiterin vom Heimat- und Verkehrsverein, bedanken, die uns nun schon einige Jahre kindgerecht und informativ durch das Sandsteinmuseum führt, das auch ein fester Bestandteil unseres Steinbruchprojektes ist. Danke schön!



## Jugendseite

### Helferfete für den Mittelaltermarkt 2011

Alle Jugendlichen und Helfer, die bei der Vorbereitung des Mittelalterfestes geholfen haben, waren zum gemeinsamen Helferfest in den Steinbruch eingeladen. Zunächst fand das gemeinsame Bogenschiessen statt. Anschließend gab es große Pizza und mit einbrechender Dunkelheit wurde schließlich noch ein Lagerfeuer entzündet. Es wurde ein netter Abend für alle, die gekommen waren. Alle Teilnehmer haben bereits wieder ihre Mithilfe für den nächsten Mittelaltermarkt am 19. und 20. Mai 2012 zugesagt. Neue Ideen für diese Veranstaltung im nächsten Jahr nehmen Jugendpfleger oder Bürgermeister gern entgegen.



## **Aktuelles und Infos über die Jugendarbeit in der Gemeinde:**

Jugendliche, die Interesse haben, in den Jugendraum zu kommen sind natürlich willkommen. Die Jugendräume können jeden Tag nachmittags und abends genutzt werden.

Geplante Sprechzeiten Ortsjugendpfleger im Rathaus:

**Mittwoch 10:00 -12:00 Uhr und/oder Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr**

Grundsätzlich bin ich (auch in Notfällen) über die Nummer 015 20 / 36 44 273 von Montag bis Freitag von 09:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen. Bitte Termine möglichst vorher telefonisch mit mir absprechen. Falls ich mal nicht ans Handy gehe, bitte auf das Band sprechen. Ich habe auch ein „offenes“ Ohr für Probleme im Bereich Erziehung, Familie, Beratung, Schule usw.

### **Info:**

Die Sommerferien und der Sommerurlaub sind nun wieder vorbei, alle müssen wieder zur Schule oder zur Arbeit gehen. Jeder versucht wieder seinen Alltagsrhythmus zu finden. So ist es nun auch in der Jugendarbeit. Die Jugendräume in Cornberg und Rockensüß können nach Absprache mit dem Ortsjugendpfleger genutzt werden.

Zur Grundausrüstung eines Jugendraumes gehören normalerweise eine Musikanlage, ein Billard, ein Kicker (Tischfußball) und ein PC mit Internet. Da aber nur wenige finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, sind wir auf Spenden und Geschenke angewiesen.

Trotzdem haben wir im Sommer auch einiges unternommen: **Mit Jugendlichen aus Cornberg waren wir in Bebra und mit den Jugendlichen aus Rockensüß in Kassel beim Bowlen. Wir spielten Tennis in Cornberg und haben sogar eine Busfahrt zum Heidepark nach Soltau durchgeführt.** Die Fahrt hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. **Weiterhin sind noch geplant, an einem Wochenende Bogenschießen und montags in Cornberg in der Halle Tischtennis zu spielen. Da Einigen das Tennisspielen gut gefallen hat, werden wir dies auch wiederholen.** Der Jugendraum in Cornberg ist mittlerweile in der Woche fast jeden Nachmittag offen. Der Jugendraum wird weiter verbessert, die Steine an der Innenwand und der Wand zum Treppenhaus zur Feuerwehr werden mit Holz abgedeckt.

In Rockensüß wollen wir nun auch wieder den Jugendraum öffnen. Dort werden wir auch ein Projekt in Angriff nehmen. Wir bekommen nach einem Antrag der Jugendlichen an die Gemeinde einen ausrangierten Bauwagen, welcher in Stand gesetzt werden muss. Weiter wird der Jugendraum gestrichen, eine neue Platte für die Theke ist schon angezahlt.

Wer aus der Gemeinde Interesse hat, mit zu machen, kann sich gerne an mich wenden. Ich bin zu erreichen unter der Nummer: 01520/3644273.

### **Achtung**

Wir suchen gebrauchte, noch funktionstüchtige Musik-/Stereoanlagen, Computer, Bildschirme und Zubehör für unsere Jugendräume. Wer von Euch hat noch ein altes Gerät stehen, welches noch funktioniert und nicht mehr gebraucht wird?

Wir suchen und brauchen auch alte Tennisschläger, die zuhause nur rum liegen.

Bitte melden bei Frank König, 015 20 / 36 44 273

## **Der Heimat- und Verkehrsverein Cornberg informiert:**

### **Die Konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe Ortchronik Cornberg**

hat am 13. September im Seminargebäude im Steinbruch statt gefunden.

An der Vorbesprechung nahmen neben den Vorstandsmitgliedern des HVV auch Mitglieder aus Ortsbeirat, Gemeindevorstand und Dorferneuerungsbeirat, sowie zahlreiche Vertreter der Cornberger Vereinsvorstände teil. Die Vereinsvertreter sagten zu, die jeweilige Vereinsgeschichte zusammenzutragen. An Hand einer Zeittafel, die Altbürgermeister Heinz Moch erstellt hatte, soll nun die Gliederung der Chronik erarbeitet werden. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich noch an der Arbeitsgruppe beteiligen.



## Geburten:



|            |                  |                      |
|------------|------------------|----------------------|
| 07.09.2011 | Till Koschmieder | Cornberg, Ahornweg 5 |
|------------|------------------|----------------------|

# GEBURTSTAGE IM OKTOBER

| Datum<br>Datum | Name                       | Ort               | Alter     |
|----------------|----------------------------|-------------------|-----------|
| 02.10.         | Landau, Ingeborg           | Königswald        | 82        |
| 03.10.         | Jungermann, Horst          | Rockensüß         | 71        |
| 06.10.         | Hohmann, Wilhelm           | Rockensüß         | 87        |
| 06.10.         | Hollstein, Hildegard       | Rockensüß         | 83        |
| <b>06.10.</b>  | <b>Funck, Renate</b>       | <b>Rockensüß</b>  | <b>70</b> |
| 09.10.         | Reise, Margarete           | Rockensüß         | 92        |
| 10.10.         | Kleinschmidt, Erich        | Cornberg          | 74        |
| 10.10.         | Volkenant, Margot          | Rockensüß         | 81        |
| <b>11.10.</b>  | <b>Siebold, Karl</b>       | <b>Königswald</b> | <b>75</b> |
| 15.10.         | Krause, Frieda             | Cornberg          | 79        |
| <b>18.10.</b>  | <b>Bettenhausen, Edith</b> | <b>Rockensüß</b>  | <b>80</b> |
| 19.10.         | Hübner, Hans               | Cornberg          | 83        |
| 19.10.         | Klöpfel, Toni              | Rockensüß         | 78        |
| 19.10.         | Krück, Berta               | Königswald        | 87        |
| <b>22.10.</b>  | <b>Herrmann, Hannelore</b> | <b>Rockensüß</b>  | <b>70</b> |
| 24.10.         | Albert, Alois              | Cornberg          | 76        |
| 27.10.         | Sadel, Wolfgang            | Cornberg          | 72        |
| 28.10.         | Sadel, Klaus-Dieter        | Cornberg          | 73        |

*Wir gratulieren allen Jubilaren  
und wünschen alles Gute,  
Gesundheit und Wohlergehen.*



**KULTURVEREIN KLOSTER CORNBURG E.V.**



***Flautissimo meets Irish Folk  
am 09. Oktober 19:00 Uhr  
im Kloster Cornberg – Kulturbühne -***

Die Gruppe „Flautissimo“ kommt aus Rotenburg.

Dazu gehören Juliane und Carolin Altmann (Flöten, Gesang, Gitarre, Cajon), Annika Kern (Flöten, Gesang), Annemie Sitzler (Geige, Gesang), Robert Forberger (Cello), Harald Renner (Dudelsack, Nickelharpa, Klavier), Kathrin Schäfer (Klavier, Cajon) und Elke Suck-Iffland (Klavier, Gesang).

Reels, Jigs und Hornpipes - Tänze aus Irland werden zu hören und zu sehen sein.

**Bei Guinness und Whiskey gibt es fröhliche Musik zum Mitmachen.**

Und wer schon immer einmal etwas über den **Dudelsack** erfahren wollte, kommt an diesem Abend auf seine Kosten.



Neben den fröhlichen irischen Tänzen werden auch lyrisch verträumte Gesangsstücke vorgetragen, die zum Zurücklehnen und Träumen einladen. Gleichzeitig werden Fotos von der grünen Insel gezeigt, die Lust auf einen Irland Urlaub wecken.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 7,-€, für Kinder und Jugendliche 5,-€.

Informationen und Kartenvorbestellungen:  
Kulturverein Kloster  
Cornberg  
Tel.: 05650 / 9697-15

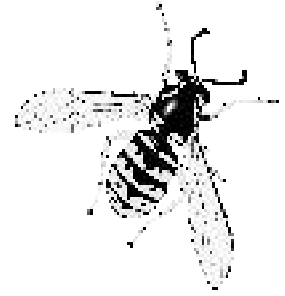
**Die Motorradfreunde:**

Der Stammtisch für alle Motorradfreunde findet

**Freitag, 21. Oktober 2011, 19:30 Uhr,  
im Bikerheim, auf dem Lindchen in Cornberg statt.**

*Mit Bikergruß - Der Vorstand*





**Mittwoch: Beginn unseres Winterprogramms mit Vorstellung  
19.10.2011 unserer diesjährigen Bastelvorschläge  
19:30 Uhr - Engel und Sterne aus Papier -**

Vorstellung der Bastelarbeiten durch Margarete KÜch u. Katja Fiedler.  
Der Bastelabend findet dann am Mittwoch den 23.11.2011 ab 19:00  
Uhr im DGH statt. Verbindliche Anmeldungen an diesem Abend.



**Anschließend haben wir einen Vortrag zum Thema:**

**Erfahrung und Arbeit auf einer Alm von Lisa Riemenschneider aus Spangenberg**

Frau Riemenschneider berichtet von ihrem Aufenthalt auf einer Alm und  
bringt uns Kostproben mit. Gäste sind herzlich willkommen.



**Mittwoch: Lichtbildervortrag von Karl-Heinz Keßler aus Breilau  
02.11.2011 Thema: Die alte Nürnberger Straße – ein Handelsweg aus dem Mittelalter  
19:30 Uhr** Gäste sind herzlich willkommen.

**Dienstag: Vortrag von Dr. Schramm, Krankenhaus Rotenburg, in Schwarzenhasel  
08.11.2011 Thema: Schulter  
19:30 Uhr** Bitte Fahrgemeinschaften bilden. In Königswald Abfahrt an der  
Bushaltestelle um 19:10 Uhr

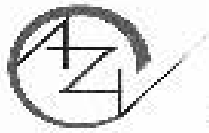
**Dienstag: Thema: Das Kreuz mit dem Kreuz  
22.11.2011 Referentin: Physiotherapeutin Rebekka Funk  
19:30 Uhr** Erlebnisvortrag mit Entlastungstipps und Übungen für zu Hause  
(legere Kleidung wäre gut) Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

**Mittwoch: Wir basteln Engel und Sterne aus Papier  
23.11.2011 mit Katja Fiedler und Margarete KÜch  
19:00 Uhr**

**Montag: Informationsveranstaltung für ein eventuelles Service-Netzwerk  
28.11.2011 vom Bezirks Landfrauen Verein Rotenburg im Hotel Hess. Hof Bebra  
09:30 Uhr- Thema : Wir suchen Sie !!Das Service Netzwerk will Menschen,  
12:30Uhr die Hilfe brauchen und jene die Hilfe bieten, zusammenführen.**

- Sie möchten gerne andere Menschen im Alltag unterstützen? oder
- Sie sind fit in Haus- und Gartenarbeiten? oder
- Sie können gut mit Kindern oder älteren Menschen umgehen? oder
- Sie haben Erfahrungen, Kenntnisse oder Talente, mit denen Sie sich einen ortsnahen und flexiblen Zuerwerb aufbauen wollen?

**Mittwoch: Alternachmittag der kirchlichen und politischen Gemeinden Cornberg  
30.11.2011 im Dorfgemeinschaftshaus Königswald  
14:30 Uhr** Für die Kuchenbäcker innen und Helferinnen: bitte ab 13:00 Uhr abgeben bzw.  
da sein. Herzlichen Dank für eure Hilfe.



**Abfallwirtschafts-Zweckverband  
Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)**



|                       |          |                                |
|-----------------------|----------|--------------------------------|
| <b>05.10.,18.10.</b>  | <b>=</b> | <b>Hausmüll</b>                |
| <b>14.10.,28.10.,</b> | <b>=</b> | <b>Braune Tonne</b>            |
| <b>31.10.</b>         | <b>=</b> | <b>Gelber Sack/Glas/Papier</b> |

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte direkt an den Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Kleine Industriestraße 6, 36251 Bad Hersfeld, unter den Telefonnummern:

|                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| <b>Zentrale:</b>         | <b>06621 92 37-0</b>                 |
| <b>Abfallberatung:</b>   | <b>06621 92 37-14, -15</b>           |
| <b>Tonnenanmeldung:</b>  | <b>06621 92 37-12, -16, -23</b>      |
| <b>Adressänderung:</b>   | <b>06621 92 37-12, -16, -23</b>      |
| <b>Kasse:</b>            | <b>06621 92 37-13, -17, -22, -24</b> |
| <b>Geschäftsführung:</b> | <b>06621 92 37-11</b>                |

**Telefonnummern / Telefax der Entsorgungsanlage „Am Mittelrück“**

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Zentrale                        | 06621 79 95 40-0  |
| Kümmel, Deponieleiter           | 06621 79 95 40-10 |
| Katzmann, Stellv. Deponieleiter | 06621 79 95 40-11 |
| Telefax                         | 06621 79 95 40-19 |

**Sprechzeiten der Auskunfts- und  
Beratungsstellender Deutschen  
Rentenversicherung im September 2011**



**Deutsche  
Rentenversicherung**

Die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Hessen, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See haben im Monat September folgende Sprechtage vorgesehen:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Rotenburg<br>a. d. Fulda | am 12. und 26.10.2011<br>von 08:00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 16:00 Uhr<br>im Rathaus der Stadt Rotenburg a. d. Fulda (kleiner Sitzungssaal) |
| Bad Hersfeld             | Dienstag und Mittwoch von 08:00 bis 12:30 Uhr u. 13:30 bis 16:00 Uhr<br>im Landratsamt Bad Hersfeld, Friedloser Straße 12 (Zimmer 212)     |
| Philippsthal             | Montag bis Mittwoch von 08:00 bis 15:30 Uhr  |
| (Bundes-                 | Donnerstag von 08:00 bis 17:00 Uhr   |
| knappschaft              | Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr,   |

ausschließlich Beratungen zur knappschaftlichen Rentenversicherung.  
Um Terminvereinbarungen wird gebeten:

Für Rotenburg a. d. Fulda und Bad Hersfeld bei der Auskunfts- und Beratungsstelle Künzell  
unter der Tel.Nr. 0661 / 4803979 0  
Philippsthal unter der Tel. Nr. 0800 / 3007007

## **Rentenanspruch für Berufsanfänger: Kleiner Beitrag - große Sicherheit**

Ein wichtiger Hinweis für alle jungen Leute, die jetzt ins Berufsleben gestartet sind: Bereits vom ersten Ausbildungstag an sind Berufsanfänger in der gesetzlichen Rentenversicherung umfangreich abgesichert. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen hin. Was viele nicht wissen: Berufsanfänger sind geschützt, wenn sie einen Arbeitsunfall, einen Wegeunfall oder eine Berufskrankheit erleiden. In diesem Fall haben junge Versicherte von Anfang an ? und zwar ohne zusätzliche Kosten oder Gesundheitsprüfungen ? Anspruch auf das Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung: Rehabilitation, Rente wegen Erwerbsminderung und im Todesfall auch Hinterbliebenenrente für die Angehörigen, sofern bereits eine eigene Familie gegründet wurde. Grundsätzlich entsteht ein Anspruch auf Rente zwar erst, wenn eine bestimmte Anzahl von Beiträgen entrichtet wurde ? für Berufsanfänger kann jedoch ein einziger Beitrag für einen Anspruch auf Rente wegen Erwerbsminderung genügen.

**Ein Beispiel:** Jan B. aus Frankfurt, geboren am 4. Oktober 1992, hatte im September 2010 seine Ausbildung begonnen. Er verdiente 510 Euro monatlich. Im Mai 2011 wurde er bei einem Arbeitsunfall schwer verletzt. Seitdem ist er dauerhaft voll erwerbsgemindert. Bis zu seinem Unfall hatte Jan neun Beitragsmonate zurückgelegt, denn auch der Mai zählt voll mit. Da er wegen eines Arbeitsunfalls erwerbsgemindert ist, reicht diese Versicherungszeit für den Rentenanspruch aus. Für die Rentenberechnung zählen aber nicht nur die bisherigen neun Beitragsmonate, sondern weitere 497 Monate (1. Juni 2011 bis 3. Oktober 2052) bis zu seinem 60. Geburtstag. Das ist die sogenannte Zurechnungszeit. Insgesamt erhält Jan deswegen eine Monatsrente von rund 1.000 Euro.

## **Berufsanfänger aufgepasst: Wichtige Post von der Rentenversicherung**

Viele Jugendliche in Hessen sind bereits ins Berufsleben gestartet und erhielten kürzlich mit der Post von der Rentenversicherung ihren Sozialversicherungsausweis. Dieser ist für jeden Arbeitnehmer wichtig ? auch für Minijobber und Auszubildende. Er enthält Angaben zur Person und die Versicherungsnummer. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen rät: Alle Daten genau überprüfen und den Ausweis sorgfältig aufbewahren! Nur wenn alles stimmt, werden die Beiträge für die spätere Rente von Anfang an richtig verbucht. Außerdem bescheinigt der Ausweis auch, dass ein Arbeitnehmer legal beschäftigt ist.

Mehr Tipps finden Berufsstarter unter [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de). Wer Fragen hat, kann sich an das kostenlose Servicetelefon unter der Nummer 0800-100048012 oder eine Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen wenden.



Industrie- und Handelskammer  
Kassel

## **Wirtschaftsförderung und IHK beraten auch in Rotenburg a. d. Fulda**

Mehr Service für Unternehmen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) des Landkreises Hersfeld-Rotenburg und das Service-Zentrum Hersfeld-Rotenburg der Industrie- und Handelskammer Kassel (IHK) bieten Beratung in Rotenburg an der Fulda an. Dadurch sind die WFG und die IHK für Unternehmen und Existenzgründer im nördlichen Teil des Kreises schnell und unkompliziert erreichbar.

### **Wo? Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg**

Poststraße 12-14, 36199 Rotenburg an der Fulda oder nach Vereinbarung

### **Was? Erstberatung zu den Themen**

Fördermittel, Erweiterungsvorhaben, Betriebsverlagerung

Gewerbegründstücke, -immobilien, Nachfolge, Existenzgründung

### **Wann?**

nach Vereinbarung

**Eine vorherige Terminabsprache ist unter Tel. 06621 944-110 erforderlich!**

## **Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Fulda;**

### **Bürgersprechtag der Versorgungsverwaltung außerhalb der Dienststelle**

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales -Versorgungsamt- Fulda teilt mit, dass

**am Montag, 10. Oktober 2011, in der Zeit von 08:30 bis 12:00 Uhr  
im Rathaus Bebra, 2. Stock, Rathausmarkt,**

ein Sprechtag abgehalten wird. Im Rahmen des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertengesetzes und des Bundeserziehungsgeldgesetzes wird den Bürgerinnen und Bürgern bei Vorsprachen Auskunft gegeben. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten Beratung über die gesetzlichen Möglichkeiten, weiterhin erfolgt Hilfestellung bei der Antragstellung und der Verlängerung der Behindertenausweise.



Landkreis Hersfeld-Rotenburg

*Presseinformation*



## **Wieder ein „Merci“ für ehrenamtlich engagierte Frauen und Mädchen**

### **Vorschläge ab sofort möglich / Bewerbungsfrist bis 15. Oktober 2011**

Schon mehr als 300 ehrenamtlich engagierten Frauen, Mädchen und Gruppen aus unserem Landkreis konnten wir in den vergangenen zehn Jahren mit dem Merci-Ehrenamtspreis herzlich Danke sagen für ihren unentgeltlichen Einsatz für andere Menschen. Der Merci-Ehrenamtspreis hat in all den Jahren seinen festen Platz in der „Ehrenamtskultur“ in unserem Landkreis gefunden.

„Frauen und Mädchen sind – genauso wie Männer und Jungen – in vielfältiger Weise ehrenamtlich aktiv, zum Teil aber in anderen Bereichen und anderen Funktionen. Ihr ehrenamtliches Engagement steht jedoch deutlich seltener im Blick der Öffentlichkeit. Es blüht oft eher im Verborgenen und wird von den Frauen und Mädchen selbst und von anderen als selbstverständlich betrachtet. Bei unserem Merci-Ehrenamtspreis ist das anders. Der Merci-Preis gibt uns die Möglichkeit, dieses `verborgene` Wirken von Frauen und Mädchen öffentlich zu machen, ihnen herzlich Danke zu sagen und andere dazu zu motivieren, es dem Vorbild der Gewürdigten gleich zu tun, denn ohne deren Engagement wäre unsere Welt um vieles ärmer und kälter.“

„Bitte überlegen Sie in den nächsten Wochen einmal, welche ehrenamtlich engagierten Frauen und Mädchen Sie in Ihrem Umfeld, in Initiativen, Vereinen, in Selbsthilfegruppen, in der Nachbarschaft, im Dorf oder wo auch immer kennen und schlagen Sie uns diese für ein `Merci` vor.“

Auch in diesem Jahr werden wieder Geld- und Sachpreise für drei Zielgruppen vergeben: zum einen für Mädchen und junge Frauen (Einzelpersonen) bis zum Alter von 27 Jahren, zum zweiten für Frauen (Einzelpersonen) über 27 Jahre und drittens für gemischtgeschlechtliche Gruppen von ehrenamtlich Tätigen, allerdings mit der Bedingung, dass Frauen und Mädchen eine zentrale Rolle einnehmen.

Außerdem hat die Jury die Möglichkeit, Sonderpreise zu vergeben – so zum Beispiel für das „Lebenswerk“, für „Zivilcourage und Mut“ oder für „mehr Menschlichkeit“.

Da es den Schirmfrauen und Initiatorinnen des Projektes ein besonderes Anliegen ist, auch Migrantinnen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen, kann zudem ein Sonderpreis „Migrantinnen aktiv“ vergeben werden.

**Bewerbungen und Vorschläge können ab sofort und spätestens bis zum 15. Oktober 2011 beim Frauenbüro des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Friedloser Straße 12, 36251 Bad Hersfeld eingereicht werden. Dort können auch die Bewerbungsunterlagen angefordert oder im Internet unter [www.hef-rof.de/frauenbuero](http://www.hef-rof.de/frauenbuero) heruntergeladen werden. Für Rückfragen steht die Kreisfrauenbeauftragte Dr. Andrea Fink-Jacob, Tel. 06621 / 87-308 oder E-Mail: [frauenbuero@hef-rof.de](mailto:frauenbuero@hef-rof.de) gerne zur Verfügung.**

## **Weibliche Strategien im Umgang mit Macht**

Macht ist weder männlich noch weiblich. Doch während Frauen Macht eher subtil ausüben, üben Männer sie meist offen und direkt aus. Die meisten Chefetagen sind nach wie vor männlich dominiert und deshalb gelten in Unternehmen auch deren Spielregeln. Frauen, die gern weiterkommen möchten, sollten diese Spielregeln kennen.

Das Frauenbüro des Landkreises bietet daher in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden am Freitag, den 28.10.2011 von 10.00 bis 16.00 Uhr in Bad Hersfeld ein Seminar für Frauen an, in dem es um die Grundsätze von Macht geht und darum, was Frauen am Aufstieg behindert. Eigene Situationen können gerne eingebracht werden; Tipps für die Karriere runden das Seminar ab.

Die Teilnahme kostet 35 Euro, in bestimmten Fällen sind Ermäßigungen möglich.

**Interessentinnen melden sich bitte spätestens bis zum 18. Oktober 2011 schriftlich und verbindlich an beim Frauenbüro des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Friedloser Str. 12, 36251 Bad Hersfeld, Tel. 06621 – 87 308, E-Mail: frauenbuero@hef-rof.de**

## **Nordhessischer VerkehrsVerbund informiert:**

### **Mit Cantus zum Familien-Wandervergnügen:**

#### **Geführte Tour von Gerstungen nach Herleshausen**

Die regelmäßigen Wanderungen der Cantus Verkehrsgesellschaft und des Nordhessischen VerkehrsVerbundes seit Herbst letzten Jahres erfreuen sich großer Beliebtheit. Nach den Erfolgen in allen Jahreszeiten laden cantus und der NVV erneut zu einer abwechslungsreichen Wanderung ein. Dieses Mal geht es speziell für Familien von Gerstungen über die Ruine Brandenburg nach Herleshausen – Abenteuerspiel für die Kinder inbegriffen. Besonderer Vorteil auch hier: Die Anfahrt mit Bus und Bahn ist in der Teilnahmegebühr bereits enthalten. Es stehen drei Wochenendtermine in den Herbstferien zur Auswahl: der 15., 16. und 23. Oktober. Gemeinsamer Treffpunkt ist der Bahnhof Gerstungen, von wo ein Sonderbus die Teilnehmer zum Startpunkt in den Wald „Böller“ bringt.

Unter der Leitung zweier erfahrener Wanderführer geht es mit unterhaltsamen und wissenswerten Informationen 10 Kilometer durch die herbstliche Natur.

Die Kinder werden sich rund um die Brandenburg auf eine Schatzsuche begeben, während die Erwachsenen das Burgmuseum besichtigen können. Für einen Imbiss am Fuße der Burg ist ebenfalls gesorgt.

Das Besondere an der Tour ist, dass sich die Wanderer keine Gedanken über die Anreise zu machen brauchen und den Ausflug völlig unbeschwert angehen können. Start und Ziel der Tour sind direkt mit den Zügen von cantus zu erreichen. Der Nordhessische VerkehrsVerbund und cantus senden jedem Teilnehmer rechtzeitig vor der Veranstaltung den individuellen Anreiseweg im NVV-Gebiet und das Ticket für die Hin- und Rückfahrt zu.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis einschließlich 6. Oktober 2011 im Internet unter [www.cantus-bahn.de](http://www.cantus-bahn.de), [www.nvv.de](http://www.nvv.de) oder telefonisch unter 0561 – 930 745-0 anmelden. Wie bisher ist die Teilnehmerzahl auf 45 je Termin begrenzt. Der Kostenbeitrag liegt bei 10 Euro pro Person, zahlbar vor Ort.

Kinder unter 15 Jahre nehmen kostenlos teil. Im Preis enthalten sind die Hin- und Rückfahrt auf allen Strecken des NVV, der Imbiss an der Burg sowie der Eintritt für das Burgmuseum.

Weitere Informationen

Fahrplanauskünfte und Antworten auf alle weiteren Fragen rund um Bus & Bahn in Nordhessen gibt es beim NVV-ServiceTelefon unter 0180-234-0180 (für 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom, max. 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen).

## **HeRo (HessenRohstoffe) –**

### **Holzmesse am 1. und 2. Oktober in Witzenhausen, Am Sande 20**

Seit 2004 fördert die hessische Landesregierung das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) e.V. die Produktion und den verstärkten Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen durch vielfältige Aktionen. Im Rahmen dieser Arbeit veranstaltet HeRO am 1. und 2. Oktober 2011 an seinem Standort in Witzenhausen, erstmalig die

### **HeRO-Holzmesse.**

Mit dieser Veranstaltung sollen die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten des heimischen Stoffes „Holz“ hinsichtlich seiner energetischen und stofflichen Nutzung in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Mit dieser Messe werden gezielt Bauherren, Hausbesitzer, Verbraucher und Familien aus Nordhessen, Südniedersachsen und Westthüringen angesprochen, um ihnen Holz und andere nachwachsende Rohstoffe als moderne Baustoffe und klimaneutrale Energieträger vorzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung wird der

#### **Infomarkt Ausbildung „Grüne Berufe, Holzhandwerk und erneuerbare Energien**

sein. Hier erhalten in der Berufsorientierung stehende Jugendliche wichtige Informationen zu zukunftsfähigen Ausbildungsberufen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Vielfalt der Ausstellung bietet gleichzeitig spannende Möglichkeiten für junge Menschen, ihre eigene Talente und mögliche passende Berufe praxisnah zu entdecken.

## **Hessische Energiespar-Aktion informiert:**



### **Ein kritischer Blick auf die Heizungsanlage lohnt sich – Wartung von Heizanlagen**

„Wenn die Heizung im Sommer pausiert oder nur für die Warmwasserbereitung läuft, lohnt sich ein kritischer Blick auf die Anlage. Vor Beginn der Heizperiode kann es nützlich sein, einen Heizungsinstallateur mit der Wartung von Kessel und Brenner zu beauftragen. Auch wenn der Schornsteinfeger bei seiner jährlichen Abgasmessung nichts zu beanstanden hat, kann der Kessel unnötig Energie verlieren. In den ersten kühlen Herbsttagen wird die Heizanlage wieder ein- oder auf Heizbetrieb umgeschaltet. Aber mit dem Knopfdruck allein sollte es nicht getan sein. Mit dem Gang in den Heizkeller sollte auch eine Funktionsprüfung der Heizung verbunden sein, um Energie zu sparen und nicht am Ende der Heizperiode vor einer unverhältnismäßig hohen Heizkostenabrechnung bzw. Öl- oder Gasrechnung zu stehen“, so Werner Eicke-Hennig. Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Ob eine Kesselerneuerung sinnvoll ist, zeigt der „Energiepass Hessen“. Mit einem Fragebogen werden die Gebäude- und Heizungsanlagendaten erhoben, mit denen der „Energiepass Hessen“ berechnet wird. Dies ist die Eigenleistung des Hauseigentümers, zwei Stunden, die sich lohnen. Der „Energiepass Hessen“ wird auf der Grundlage des Fragebogens im Auftrag der „Hessische Energiespar-Aktion“ durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks und der hessischen Architekten- und Ingenieure gerechnet. Der „Energiepass Hessen“ wird im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises. Den Fragebogen gibt es unter: [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de) oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.

Laut EnEV besteht die Pflicht zur Wartung und Instandhaltung von Heizungsanlagen.

Wir empfehlen:

- Während des Heizbetriebes die Höhe von Kesselwasser- und Vorlauftemperatur überprüfen und gegebenenfalls dem tatsächlichen Bedarf anpassen.

- An der Schaltuhr der zentralen Regelung die Zeiten für die Nachtabsenkung oder -abschaltung sowie die speziellen Wochenend-Heizprogramme prüfen oder neu festlegen.
- Mit Hilfe der Bedienungsanleitung die einwandfreie Funktion der Außentemperaturgeführten Steuerung und der Umwälzpumpe kontrollieren. Bei Mängeln einen Wartungsdienst mit der Reparatur beauftragen.
- Wenn das Heizwasser in den Heizkörpern gluckert, die Heizung entlüften. Sonst verhindern Luftpolster in den Heizkörpern die Zirkulation des Heizwassers und damit die Wärmeabgabe in den Raum.
- Stellung der Thermostatventile an den Heizkörpern prüfen und in der Übergangszeit kaum genutzte Räume unbeheizt lassen.
- Die regelmäßige Reinigung eines Heizkessels macht sich bezahlt. Bei Ölkesseln erhöht eine Rußschicht von einem Millimeter Dicke den Brennstoffverbrauch um etwa 5 Prozent.
- Zirkulationspumpen für das warme Wasser dürfen nicht rund um die Uhr betrieben werden. Wird die Pumpe für acht Stunden in der Nacht abgeschaltet, können beim Einfamilienhaus 30 bis 100 Liter Heizöl pro Jahr eingespart werden. Die Ersparnis ist noch größer, wenn die Zirkulationspumpe nur bei Bedarf eingeschaltet wird.
- Die zentrale Regelung sollte so exakt wie möglich dem Wärmebedarf angepasst sein. Zu warmes Heizwasser verursacht in den Rohren Wärmeverluste. Wird die Heiztemperatur nachts abgesenkt oder der Heizkessel außerhalb der Frostperiode nachts ganz abgeschaltet, lassen sich bis zu 10 Prozent Brennstoff sparen. Auch ist die nachträgliche Wärmedämmung der Heizungsrohre sinnvoll. Wird das Rohr mit 30 Millimeter dickem Dämm-Material ummantelt, sinkt der Wärmeverlust auf etwa 35 Kilowattstunden pro Meter und Jahr. Ohne Wärmedämmung beträgt der Wärmeverlust 235 Kilowattstunden pro Meter und Jahr.
- Thermostatventile ermöglichen automatisch konstante Temperaturen. Im Vergleich zu anderen Energiesparmaßnahmen am Haus sind sie in ihrem Preis - Leistungs-Verhältnis unschlagbar, denn sie können sich schon binnen zwei Jahren bezahlt machen.
- Einbau von Thermostatventilen: Laut EnEV müssen sämtliche Heizkörper in zentral beheizten Wohngebäuden mit Thermostatventilen ausgerüstet sein.
- Der Austausch der Heizungsumwälzpumpe gegen eine neue Stromsparpumpe kann die Stromkosten der Heizanlage spürbar senken. Heutige Pumpen haben 5-20 Watt elektrische Leistung, wo früher 85-100 Watt eingebaut wurden. Die Leistung der neuen Pumpe sollte 0,5 Watt pro m<sup>2</sup> Wohnfläche nicht überschreiten. Die Umwälzpumpe sollte von der zentralen Heizungsregelung gesteuert werden, die sie bei geringem Wärmebedarf abschaltet.
- Der Einbau eines Betriebsstundenzählers schafft Klarheit: Ein Brenner sollte mindestens 1.600 bis 2.000 Stunden im Jahr in Betrieb sein. Kürzere Laufzeiten bedeuten einen zu großen Kessel mit unwirtschaftlichem Heizbetrieb.
- Der Austausch von älteren Heizkörpern ist technisch und wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn die Heizkörper Roststellen zeigen oder undicht sind. Bis 1983 waren bei der Berechnung des Wärmebedarfs eines Hauses Leistungsreserven in der Heizanlage von etwa 25 Prozent üblich. Deshalb ist der Einbau eines energiesparenden Niedertemperaturkessels oder Brennwertkessels meistens ohne große Vergrößerung der Heizkörper möglich.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de), [www.bafa.de](http://www.bafa.de), oder [www.foerderdata.de](http://www.foerderdata.de)

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.



# VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER-NOVEMBER-DEZEMBER



| Datum                    | Uhrzeit        | Art der Veranstaltung   | Veranstaltungsort                               | Veranstalter   |
|--------------------------|----------------|---|---|--|
| 09.10.2011               | 19:00          | Irish Folk mit der Gruppe „Flautissimo“, Rotenburg a.d.Fulda  | Kloster Comberg – Kulturbühne                   | Kulturverein Kloster Cornberg                                |
| 19.10.2011               | 19:30          | Vorstellung weihnachtliche Bastelarbeiten – Engel und Sterne -  | DGH Königswald                                  | Landfrauenverein Königswald                                  |
| 28.10.2011               | 20:00          | Coast to Coast<br>Lichtbildervortrag Karl-Heinz Kessler, Breilau: Die alte Nürnberger Straße – ein Handelsweg aus dem Mittelalter | Kloster Comberg – Kulturbühne<br>DGH Königswald | Kulturverein Kloster Cornberg<br>Landfrauenverein Königswald |
| 10.11.2011               | 19:30          | JHV Forstbetriebsvereinigung  | DGH Königswald                                  |  |
| 12.11. und<br>13.11.2011 | 20:00<br>19:00 | Volle Kanne Kerzenschein  | Kloster Comberg-Kulturbühne                     | Kulturverein Kloster Cornberg                                |
| 20.11.2011               | 14:00          | Seniorenachmittag   | Schützenhaus Cornberg                           | Schützengilde Cornberg                                       |
| 23.11.2011               | 19:00          | Bastelabend – Engel und Sterne -  | DGH Königswald                                  | Landfrauenverein Königswald                                  |
| 25.11.2011               | ab 13:00       | Weihnachtsmarkt   | Marktplatz Cornberg                             |  |
| 07.12.2011               | 19:30          | Weihnachtsfeier   | DGH Königswald                                  | Landfrauen Königswald  |
| 09.12.2011               | 20:00          | Coast to Coast  | Kloster Comberg – Kulturbühne                   | Kulturverein Kloster Cornberg                                |
| 16.12.2011               | 20:00          | Weihnachtsfeier   | DGH Königswald                                  | Schützenverein Königswald                                    |
| 17.12.2011               |                | Weihnachtsfeier   | DGH Rockensüß                                   | SG Rockensüß-Königswald                                      |
| 19.12.2011               | 10:30          | Kinderveranstaltung „Marlene sucht den Weihnachtsmann“  | Kloster Comberg – Kulturbühne -                 | Kulturverein Kloster Cornberg                                |
| 28.12.2011               | 19:30          | Jahresabschlussfeier  | Feuerwahrerhäusle Cornberg                      | Freiw. Feuerwehr Cornberg                                    |
| 29.12.2011               | 19:30          | Jahresabschlussfeier  | Schützenhaus Cornberg                           | Schützengilde Cornberg                                       |

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitten wir um rechtzeitige Weitergabe aller Versinstimmungen an die Gemeindeverwaltung.  
Für die Angaben von Vereinen und sonstigen Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen.

– Änd. L. ngen b. d. e. r. r. e. b. e. n. –

## Die Senioren-Beratung Waldhessen in Cornberg

bietet für Senioren und ihre Angehörigen einmal monatlich, und zwar am zweiten Mittwoch im Monat im Rathaus Cornberg, Obergeschoss, Sprechstunden zu allen Fragen des Alterns an.



**Sprechtage im Oktober ist  
Mittwoch, 12.10.2011 von 14:00 - 15:30 Uhr.**

des Landkreises  
Hersfeld-Rotenburg

Telefonische Auskunft während der Sprechstunde: 05650 969713  
Anmeldungen für Hausbesuche: 06623 81763, -64 und -65.

Ansprechpartnerinnen sind: Sabine Rosenfeld, Heike Stippich u. Antje Liemen.

## Ärztliche Versorgung

Neuregelung der Bereitschaftsdienste an den Wochenenden durch die Bildung der Bereitschaftsdienstgemeinschaft Sontra / Cornberg und Nentershausen laut Mitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KV)



| Datum                    | Name   | Adresse                        | Telefon       |
|--------------------------|--|--------------------------------|---------------|
| 30.09. bis<br>02.10.2011 | Frau Michallik, Dipl.<br>Med. Ärztin für<br>Allgemeinmedizin | Sontra<br>Burhaver Str. 6      | 05653 / 282   |
| 07.10. bis<br>09.10.2011 | Dr. med. Rolle   | Sontra<br>Mühlenweg 1          | 05653 / 221   |
| 14.10. bis<br>16.10.2011 | Frau<br>Dr. med. Schellenberg                                | Nentershausen<br>Marktplatz 11 | 06627 / 92110 |
| 21.10. bis<br>23.10.2011 | Frau Dr. med. Heller   | Sontra<br>Niederstadt 16       | 05653 / 1231  |
| 28.10. bis<br>30.10.2011 | Herr Lauw * Facharzt<br>für Allgemeinmedizin                 | Cornberg,<br>Hauptstraße 28    | 05650 / 333   |

Nach einer Teilfusion mit Kollegen in Sontra gilt ab werden die Dienste ab 01.07.2011 gemeinsam durchgeführt. Am Wochenende fängt der gemeinsame Bereitschaftsdienst ab Freitag um 12:00 Uhr an und endet am Montag um 08:00 Uhr. Derselbe Diensthabende versieht den Dienst am folgenden Mittwoch ab 12:00 Uhr bis donnerstags um 08:00 Uhr. An den übrigen Wochentagen werden die Dienste ab 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr abwechselnd täglich eingeteilt.

**Während des Wochenenddienstes von Herrn Lauw, Cornberg, bleiben die nachfolgenden Sprechstunden bestehen:**

### **\*Notfallsprechstunden**

- samstags von 09:00 - 12:00 Uhr und
- sonntags von 10:00 - 12:00 Uhr.

**Zahnärzte sind über die örtlichen Krankenhäuser zu erfragen.**